

Jahresbericht RETTET DAS KIND – Kärnten 2016

Patenschaften, Soforthilfen, Schulbeginns- und Weihnachtsaktion, die Führung von Schülertreffs bzw. einem Hort und das IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND – Seebach sind nach wie vor das Hauptaugenmerk von RETTET DAS KIND – Kärnten.

Patenschaften

Nachhaltige Unterstützung erhielten im Jahr 2016 rund 231 sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche mit Hilfe von 149 Patinnen und Paten.

Soforthilfen

Rasche und unbürokratische Hilfe in Notsituationen durch Spenden von Privatpersonen, Firmen usw. erhielten im Jahr 2016 rund 63 Familien mit 89 Kindern und einer Gesamtsumme von € 12.688,24.

Schulbeginnsaktion

107 Schulrucksäcke bzw. 23 Anfängerschultaschen konnten in allen Kärntner Bezirken zu Schulbeginn von RETTET DAS KIND – Kärnten übergeben werden. Gerade zu Schulbeginn stehen Familien mit einem geringen Einkommen bzw. Mehrkindfamilien vor finanziellen Mehrausgaben.

Weihnachtsaktion „Zünden wir ein Licht an“

Für 222 Kinder und Jugendliche konnten im Zuge unserer Weihnachtsaktion Weihnachtswünsche erfüllt werden, wobei dafür € 17.600,- aufgewendet wurden.

Schülertreffs und ein Hort in Himmelberg

11 Schülertreffs und 1 Hort in Himmelberg mit 13 Mitarbeiterinnen stehen meist kostenlos und ohne vorheriger Anmeldung zur Verfügung. Überwiegend befinden sich diese in Schulzentren bzw. Bahnhöfen.

Die Finanzierung erfolgte gemeinsam über Gemeinden und Schulgemeindeverbände. Dennoch müssen 45 % durch Spenden bzw. aus Vereinsmitteln aufgewendet werden. Gesamtausgaben rd. € 186.000 im Jahr 2016.

Die RETTET DAS KIND - Schülertreffs sind wichtige Aufenthaltsorte für die schulfahrende Jugend. In betreuter Umgebung wird gespielt, diskutiert, gelacht, gebastelt uvm. Zahlreiche Bücher, Zeitschriften, Spiele und zum Teil Internetzugänge stehen kostenlos zur Verfügung.

Integrative Berufsausbildung

Seit Oktober 2016 sind mit der integrativen Berufsausbildung 5 Auszubildende dabei im Bereich der Objektbetreuung und Gastronomie eine Ausbildung zu absolvieren. Dabei erhalten Jugendliche mit Entwicklungsdefiziten die Möglichkeit, direkt in den Arbeitsalltag eingegliedert zu werden und ihre praktische Ausbildung im Umgang mit den Kunden zu absolvieren. Im Rahmen der Kooperation RETTET DAS KIND – Berufsausbildung mit Minimundus wird im Echtbetrieb ausgebildet.



Safe – Elternbindungsprojekt

Mit Unterstützung des Gesundheitsreferates des Landes Kärnten wurde die Präventionsmaßnahme SAFE weiter fortgesetzt. Frau Mag. Dr. Jordan und Frau Mag. Dr. Drussnitzer haben als ausgebildete SafementorInnen eine weitere Elterngruppe mit einem entsprechenden Unterstützungsbedarf vor- und nachgeburtlich begleitet.

IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND – Kärnten

Das IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND – Seebach ist eine Einrichtung für junge Menschen mit Behinderung(en) ab dem Pflichtschulalter bis zum vollendeten 25. Lebensjahr. Je nach Bedarf erstreckt sich das Angebot der Unterbringung von wöchentlichen Heimfahrten bis hin zu einer ganzjährigen Begleitung durch unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Das IntegrationsZentrum umfasst die Bereiche Wohnen, Tageswerkstätte, Anlehre und Ambulatorium. Auf dem Gelände befindet sich eine öffentliche Sonderschule.

In den 12 Wohnungen und der Trainingswohnung „bunte WEGE“ wurden 2016 86 Kinder und Jugendliche betreut.

Die Tageswerkstätte steht auch Jugendlichen zur Verfügung, die nicht in den Wohnhäusern des IntegrationsZentrums betreut werden. In den Werkstätten arbeiteten im Rahmen der fähigkeitsorientierten Beschäftigung insgesamt 35 KlientInnen.

Jugendliche haben auch die Möglichkeit eine Hauswirtschafts- und Gastronomieanlehre zu absolvieren. Im Jahr 2016 befanden sich 8 Jugendliche bei uns in Ausbildung.

„Licht ins Dunkel“ – Projekte 2016

Durch die Unterstützung von „Licht ins Dunkel“ konnten wieder Hippotherapien im Rahmen des Behandlungsprogramms des Ambulatoriums angeboten und umgesetzt werden. Weiters wurden mit Hilfe von Licht ins Dunkel einige Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit umgesetzt.

Ambulatorium für Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters

Im Ambulatorium des IntegrationsZentrums RETTET DAS KIND – Seebach werden sowohl KlientInnen vom IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND – Seebach als auch aus dem Oberkärntner Raum betreut. Das Therapieangebot umfasst: medizinische Behandlung und Betreuung, klinisch psychologische Diagnostik, Psychotherapie, Musiktherapie, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie. Durchschnittlich wurden 320 Kinder und Jugendliche pro Quartal therapeutisch betreut.

Trotz vertraglicher Finanzierungsregelung mit dem Land Kärnten und den Sozialversicherungsträgern bedarf es zur Führung des Betriebes privater Spenden und Zuschüsse, sodass größere Anschaffungen, wie z.B. neue Therapiegeräte, getätigt werden können.

Vorstand und Mitarbeiter

Dir. HR Mag. Walter Ebner steht als Landesvorsitzender weiterhin an der Spitze unseres Vereines. Mit ihm engagieren sich 10 weitere ehrenamtliche Vorstandsmitglieder bzw. Rechnungsprüfer. Um die vom Vorstand vorgegebenen Zielsetzungen im Interesse von sozial benachteiligten bzw. entwicklungsbeeinträchtigten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kärnten bestmöglich umzusetzen, halfen im Jahre 2016 insgesamt 140 Mitarbeiter/innen in Voll- und Teilzeit mit.